

# Pressemitteilung

Nahverkehr Mainfranken (NVM) GmbH  
Juliuspromenade 40-44  
97070 Würzburg  
Tel.: 0931-46553252  
presse@nahverkehrmainfranken.de  
www.nahverkehr-zaehlt.de

**Gut gefragt ist halb geplant:**

**Mit der Verkehrserhebung ab 23. April 2022 fällt der Startschuss zur ÖPNV-Verbundraumerweiterung in Mainfranken.**

**Die Nahverkehr Mainfranken (NVM) GmbH führt im Rahmen der angekündigten Verbundraumerweiterung in der Region Mainfranken eine Verkehrszählung und Befragung in allen Fahrzeugen des ÖPNV durch.**

*Würzburg, 05.04.2022 | Ab 2025 soll der flächenmäßig zweitgrößte Verkehrsverbund Bayerns entstehen: zusammengesetzt aus den Städten Würzburg und Schweinfurt sowie den Landkreisen Bad Kissingen, Haßberge, Kitzingen, Main-Spessart, Rhön-Grabfeld, Würzburg und Schweinfurt. Um ein umfassendes Bild über die Gesamtsituation des ÖPNV in Mainfranken zu erlangen, wendet sich die 2017 gegründete NVM als Aufgabenträgerverbund jetzt direkt an die Fahrgäste. Die erhobenen Daten der Fahrgastzählung und -befragung zwischen 23. April 2022 und 22. April 2023 fließen dann direkt in den Prozess der Verbundraumerweiterung ein.*

Eine Region, ein Netz, ein Ticket, ein Tarif. Das Projekt Verbundraumerweiterung im mainfränkischen öffentlichen Personennahverkehr nimmt weiter Fahrt auf. Denn das Ziel ist klar definiert: Ab 2025 bilden die kreisfreien Städte Würzburg und Schweinfurt sowie die Landkreise Bad Kissingen, Haßberge, Kitzingen, Main-Spessart, Rhön-Grabfeld, Würzburg und Schweinfurt einen mainfränkischen Verkehrsverbund. Natürlich sollen die Fahrgäste in Mainfranken auf ganzer Linie von diesem zukunftsweisenden Projekt profitieren, weshalb die NVM so viele Nutzer/-innen des ÖPNV wie möglich in ihre Planungen einbinden möchte. Die Basis dafür legt man jetzt durch eine umfassende Verkehrszählung und gezielte Fragen zum individuellen Mobilitätsverhalten.

Die per Ausweis legitimierten und deutlich erkennbaren Interviewer/-innen kommen dabei direkt in den Verkehrsmitteln auf die Nutzer/-innen des ÖPNV zu. Sie fragen, wohin, wie



mehr  
Informationen

[nahverkehr-zaehlt.de](http://nahverkehr-zaehlt.de)

oft und womit für gewöhnlich gefahren wird. Die Antworten sollen die Planenden aktiv dabei unterstützen, einen besseren Überblick über die Verkehrsnetze, -anbindungen und -ströme zu ermöglichen. Wichtig: Bei den selbstverständlich freiwilligen Befragungen, die nur einen kurzen Moment in Anspruch nehmen, werden keinerlei persönliche Daten erhoben oder Fahrscheine kontrolliert.

Durch die Verbundraumerweiterung soll ab Inkrafttreten in ganz Mainfranken ein einheitlicher Tarif gelten: Nutzer/-innen des ÖPNV brauchen dann nur noch einen durchgängigen Fahrschein für die gewählte Verbindung zu lösen. Zusätzlich ist die Möglichkeit vorgesehen, Tickets in elektronischer Form zu erwerben. Auch Studierende profitieren von dem ÖPNV-Projekt – in Form eines Semestertickets, das sie dann in einem größeren Radius mobil hält. Für Schüler/-innen und Azubis ist darüber hinaus in allen kreisfreien Städten und Landkreisen Mainfrankens ein 365-Euro-Ticket für Fahrten im kompletten Verbundgebiet vorgesehen.

Insgesamt soll die Gebietserweiterung knapp einer Million Bürger/-innen einen unkomplizierten und preiswerten Zugang zu nachhaltiger Mobilität ermöglichen. Finanziell unterstützt werden die vorbereitende Verkehrserhebung sowie die anschließende Verbundraumerweiterung durch den Freistaat Bayern.

Weitere Infos auch unter [www.nahverkehr-zaehlt.de](http://www.nahverkehr-zaehlt.de)

## Über die Nahverkehr Mainfranken (NVM) GmbH

Die am 17. Dezember 2017 gegründete NVM ist ein Aufgabenträgerverbund – zusammengesetzt aus den Landkreisen und kreisfreien Städten in Mainfranken, die für die Organisation und Finanzierung des Öffentlichen Personalsverkehrs verantwortlich sind. Sie soll das derzeitige Verbundgebiet des Verkehrsverbundes Mainfranken GmbH (VVM) – bestehend aus Stadt und Landkreis Würzburg und den Landkreisen Kitzingen und Main-Spessart – um die Stadt und den Landkreis Schweinfurt sowie die Landkreise Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Haßberge erweitern und im Vorfeld den bisherigen Verbund (VVM) in seiner Funktion ersetzen. Das Ziel der Gebietserweiterung: ein Netz, ein Fahrschein und ein einheitlicher Tarif für die komplette Region Mainfranken.

### Kontakt:

Nahverkehr Mainfranken (NVM) GmbH  
Christopher Alm  
E-Mail: [presse@nahverkehrmainfranken.de](mailto:presse@nahverkehrmainfranken.de)  
Tel.: 0931-46553252



mehr  
Informationen

[nahverkehr-zaehlt.de](http://nahverkehr-zaehlt.de)